

Nr. 275/2024
Halle (Saale), 19. September 2024



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Pressesprecherin

Tourismus in Sachsen-Anhalt: Beherbergungsbetriebe im Juli 2024 verzeichnen leichte Zuwächse im Vorjahresvergleich

Im Juli 2024 verbuchten die Beherbergungsbetriebe in Sachsen-Anhalt rund 353 700 Gästeankünfte und rund 955 100 Übernachtungen. Nach Mitteilung des Statistischen Landesamtes aus den vorläufigen Ergebnissen der Monaterhebung im Tourismus waren das 1,8 % mehr Gäste und 5,0 % mehr Übernachtungen als im Juli des Vorjahres.

87,6 % der Gäste kamen aus dem Inland. Hier konnte ein Zuwachs sowohl bei den Gästezahlen (+2,0 %) als auch bei den Übernachtungszahlen (+5,6 %) festgestellt werden. Bei Gästen aus dem Ausland gab es zwar mehr Gäste (+0,1 %), aber weniger Übernachtungen (-0,5 %).

Von den in die Erhebung einbezogenen Beherbergungsbetrieben waren 1 102 im Juli 2024 geöffnet (Juli 2023: 1 082 geöffnete Beherbergungsbetriebe). Die angebotenen Schlafgelegenheiten waren zu 39,3 % ausgelastet (Juli 2023: 38,2 %). Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste betrug 2,7 Tage (Juli 2023: 2,6 Tage).

Über die Betriebsarten war im Juli 2024 kein einheitlicher Trend in den Veränderungsraten bei Gästen und Übernachtungen festzustellen. Die größten Zuwächse bei den Gästen und Übernachtungen konnten bei den Ferienhäusern und -wohnungen (+13,3 % Gästeankünfte, +3,2 % Übernachtungen), Hotels garnis (+12,4 % Gästeankünfte, +7,3 % Übernachtungen), Vorsorge- und Reha-Kliniken (+6,0 % Gästeankünfte; +6,1 % Übernachtungen) gefolgt von den Hotels (+2,9 % Gästeankünfte, +2,7 % Übernachtungen) festgestellt werden. Die größten Rückgänge gab es in den Betriebsarten Schulungsheime (-26,9 % Gästeankünfte; -32,2 % Übernachtungen) gefolgt von Jugendherbergen und Hütten (-15,2 % Gästeankünfte; -5,2 % Übernachtungen) und Ferienzentren (-4,8 % Gästeankünfte, -10,5 % Übernachtungen).

Im Juli 2024 konnten 4 der 5 Reisegebiete in Sachsen-Anhalt einen Anstieg an Gästen und Übernachtungen gegenüber dem Vorjahresmonat erreichen. Die Beherbergungsbetriebe der größten Region, dem Harz und Harzvorland, meldeten einen Zuwachs der Gästeankünfte um +2,4 % und der Übernachtungen um +8,3 %. Auf ähnlich hohem Niveau lagen: die Region Halle, Saale, Unstrut mit 7,8 % mehr Gästen und 6,8 % mehr Übernachtungen, dicht gefolgt von der Region Anhalt-Wittenberg (+7,0 % Gäste, +7,7 % Übernachtungen) und der Altmark (+6,5 % Gäste, +8,1 % Übernachtungen). Die Region Magdeburg, Elbe-Börde-Heide verzeichnete mit insgesamt -9,2 % weniger Gästen und -4,9 % weniger Übernachtungen als einzige ein rückläufiges Beherbergungsaufkommen.

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

Sachsen-Anhalt
#moderndenken

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Im Jahresverlauf von Januar bis Juli 2024 lag die Zahl der Gästeankünfte mit rund 1,92 Mill. um 1,9 % und die der Übernachtungen mit knapp 4,82 Mill. um 2,8 % über dem Ergebnis für den gleichen Vorjahreszeitraum.

Die Zahlen stammen aus der Monatserhebung im Tourismus (Beherbergungsstatistik). In dieser werden Beherbergungsbetriebe ab 10 Schlafgelegenheiten sowie Campingplätze ab 10 Stellplätzen u. a. mit Gästeankünften, Aufenthaltsdauer und Herkunft der Gäste erfasst.

Weitere Informationen zum Thema Tourismus finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

Die lange Zeitreihe oder die Basisdaten zum Thema Tourismus können über die [Tabellen zum Tourismus \(45412\)](#) in der Datenbank GENESIS-Online abgerufen werden.

Gästeankünfte und Gästeübernachtungen in Beherbergungsbetrieben
in Sachsen-Anhalt im Juli 2024
- vorläufige Ergebnisse -

Land - Herkunftsland (Ständiger Wohnsitz) - Betriebsart Reisegebiete	Juli 2024				Januar bis Juli 2024			
	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Gästeankünfte		Gästeübernachtungen	
	ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahres- zeitraum um %	ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahres- zeitraum um %	ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahres- zeitraum um %	ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahres- zeitraum um %
Sachsen-Anhalt insgesamt	353 714	1,8	955 106	5,0	1 925 248	1,9	4 817 397	2,8
davon aus dem Inland	309 714	2,0	867 973	5,6	1 774 918	1,8	4 470 806	2,4
Ausland	44 000	0,1	87 133	-0,5	150 330	2,8	346 591	8,3
davon nach Betriebsarten								
Hotellerie ¹	249 678	4,0	488 061	2,8	1 451 161	2,0	2 829 227	1,7
Hotels	187 999	2,9	367 554	2,7	1 105 062	1,4	2 131 238	1,1
Hotels garnis	35 396	12,4	61 782	7,3	205 391	6,9	369 550	5,4
Gasthöfe	9 273	5,5	17 693	-0,6	48 677	5,5	93 131	-0,6
Pensionen	17 010	-1,2	41 032	-1,5	92 031	-3,0	235 308	2,6
Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten ²	45 304	-3,1	177 124	-4,0	263 708	0,1	819 659	-2,8
Campingplätze	52 767	-3,0	191 474	23,6	167 921	4,2	523 095	18,9
Sonstige tourismusrelevante Unterkünfte ³	5 965	-4,7	98 447	3,8	42 458	0,7	645 416	3,4
davon nach Reisegebieten								
Harz und Harzvorland	110 258	2,4	352 679	8,3	612 945	1,3	1 694 368	1,6
Halle, Saale, Unstrut	77 218	7,8	179 532	6,8	407 690	1,2	917 469	1,7
Anhalt-Wittenberg	59 997	7,0	150 275	7,7	294 742	5,6	726 647	5,6
Magdeburg, Elbe-Börde-Heide	76 488	-9,2	187 687	-4,9	461 591	0,5	1 075 010	2,5
Altmark	29 753	6,5	84 933	8,1	148 280	3,3	403 903	6,1

¹ Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen

² Erholungs- und Ferienheime, Ferienzentren, Ferienhäuser und -wohnungen, Jugendherbergen, Hütten

³ Vorsorge- und Reha-Kliniken, Schulungsheime